

Stand: 02.07.2025 14:41:15

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/25257

"Aufklärung des Ausbaus des Rappentalbaches"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/25257 vom 23.11.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/25664 des UV vom 24.11.2022
3. Beschluss des Plenums 18/26104 vom 25.01.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 133 vom 25.01.2023



Antrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer, Gerhard Eck, Alexander Flierl, Dr. Petra Loibl, Hans Ritt, Klaus Steiner, Martin Wagle CSU

Aufklärung des Ausbaus des Rappenalpbaches

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Sachverhalt betreffend den Ausbau des Rappenalpbaches umfassend aufzuklären, in fachlicher und rechtlicher Hinsicht zu bewerten und dem Landtag hierzu schriftlich zu berichten.

Begründung:

Beim Rappenalpbach handelte es sich im betroffenen Abschnitt um einen weitgehend unberührten Wildfluss mit natürlicher Dynamik und großen, breiten Umlagerungsflächen. Derartige Lebensräume sind höchst selten und besonders wertvoll. Sie stehen daher als gesetzlich geschütztes Biotop und als Lebensraumtyp nach der FFH-Richtlinie (FFH = Fauna-Flora-Habitat) unter besonderem Schutz. Veränderungen und Eingriffe sind daher nur unter engsten Voraussetzungen möglich und bedürfen einer sorgfältigen Prüfung durch die zuständigen Behörden. Das gesamte Gebiet ist aufgrund seiner Bedeutung als Naturschutzgebiet „Allgäuer Hochalpen“, FFH-Gebiet „Allgäuer Hochalpen“ sowie SPA-Gebiet (SPA = Special Protection Area) „Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen“ besonders geschützt. Die Zerstörung von naturschutzrechtlich geschützten, ökologisch wertvollen Gebieten ist nicht hinnehmbar. Priorität hat jetzt die Sanierung und Wiederherstellung der ökologischen Funktionen und der Lebensräume des Gewässers und seines Umfelds sowie die schnelle und lückenlose Aufklärung des Sachverhalts und der konsequente Vollzug des geltenden Rechts.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer u.a. CSU
Drs. 18/25257

Aufklärung des Ausbaus des Rappenalpbaches

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Benno Zierer**
Mitberichterstatterin: **Rosi Steinberger**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 67. Sitzung am 24. November 2022 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Rosi Steinberger
Vorsitzende



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer, Gerhard Eck, Alexander Flierl, Dr. Petra Loibl, Hans Ritt, Klaus Steiner, Martin Wagle CSU

Drs. 18/25257, 18/25664

Aufklärung des Ausbaus des Rappenalpbaches

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Sachverhalt betreffend den Ausbau des Rappenalpbaches umfassend aufzuklären, in fachlicher und rechtlicher Hinsicht zu bewerten und dem Landtag hierzu schriftlich zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

Thomas Gehring

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der GRÜNEN, der FREIEN WÄHLER, der AfD, der SPD und der FDP. Nun die Frage an die fraktionslosen Abgeordneten, ob und welchem Fraktionsvotum sie sich anschließen wollen. – Es enthalten sich der Abgeordnete Bayerbach, der Abgeordnete Swoboda, der Abgeordnete Klingen und der Abgeordnete Busch. Das Abstimmungsverhalten des Abgeordneten Sauter? – Er stimmt dem Votum der CSU-Fraktion zu. – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

9. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Josef Zellmeier, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Weiterführung des Bundesprogramms
„Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“
Drs. 18/24444, 18/25936 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Elmar Hayn u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Aufstockung der Verwaltungszeit an Grund- und Mittelschulen
nach den Herbstferien 2022
Drs. 18/24667, 18/25803 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber u.a. CSU
Kinder und Jugendliche in der gegenwärtigen Krisensituation
nicht aus dem Blick verlieren!
Drs. 18/24850, 18/25937 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Flächendeckende Einführung der Biotonne in Bayern
Drs. 18/25041, 18/25668 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Umweltschutz ist Wohlstandsschutz – Versorgung unserer Kläranlagen mit ausreichend Fällmittel sicherstellen!
Drs. 18/25053, 18/25667 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Langzeitfolgen und Auswirkungen von Windparks auf lokale Strömungssysteme in Bayern und Deutschland offenlegen!
Drs. 18/25054, 18/25666 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes und Fraktion (AfD)
Kleinbäuerliche Landwirtschaft erhalten IV: Zweinutzungsrasen bei Rindern stärker fördern – Tiergesundheit und Artenvielfalt erhalten!
Drs. 18/25083, 18/25924 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

